



MEERSCHWEINCHEN

Cavia aperea f. porcellus

Ein Leitfaden für die tiergerechte Haltung

Herkunft:	Südamerika, Anden
Lebenserwartung:	6 - 10 Jahre
Geschlechtsreife:	Weibchen im Alter von 21 - 35 Tagen, Männchen im Alter von 35 - 60 Tagen
Aktivitätszeit:	Meerschweinchen sind dämmerungsaktiv. Wenn sie als Heimtiere gehalten werden, sind sie auch am Tag aktiv.

Natürliche Lebensweise:

Meerschweinchen sind Gruppentiere. In einer Gruppe lebt ein Männchen zusammen mit 2-6 Weibchen und deren Nachkommen, mehrere Gruppen schliessen sich zu Clans zusammen. Sie bewohnen flache, nicht selbstgegrabene Erdbauten, welche sie in der Dämmerung verlassen, um auf Futtersuche zu gehen. Dabei sind sie während vieler Stunden in Bewegung, die meiste Zeit unter dichter Vegetation zum Schutz vor Feinden. Bei Gefahr verstecken sie sich sofort im Schilf oder unter Büschen. Domestizierte Meerschweinchen lebten (und leben) in den Anden-Ländern frei im und um das Haus oder in grossen Freigehegen. Sie wurden früher vor allem als Fleischlieferanten gehalten, aber auch als Heimtiere und Gefährten.

Haltung in der Wohnung:

Die Einzelhaltung ist nicht artgerecht. Es müssen mindestens zwei bis drei Tiere zusammen leben können. Am besten eignen sich zwei Weibchen zusammen mit einem kastrierten Männchen. Es wird empfohlen, die Männchen vor der Geschlechtsreife, das heisst im Alter von etwa 4 Wochen, kastrieren zu lassen. In einem genügend grossen Gehege mit mehreren Unterschlüpfen können auch kastrierte Männchen zusammen gehalten werden.

Tiergerechter Käfig:

Die herkömmlichen Käfige sind zu klein für die tiergerechte Haltung von Meerschweinchen. Auch in der Wohnung muss den Tieren ein genügend grosser Lebensraum zur Verfügung gestellt werden. Ideal wäre eine Fläche von mehreren Quadratmetern. In guten Zoofachgeschäften sind moderne Käfige erhältlich, welche zumindest ein bis zwei Quadratmeter gross sind. Kleinere Käfige müssen mit einer zweiten Etage inklusive Rampe und Häuschen eingerichtet werden, damit die nutzbare Fläche auf 1 Quadratmeter vergrössert wird. Es besteht auch die Möglichkeit, das Meerschweinchengehege mit einfachen Mitteln und etwas Fantasie selbst zu bauen. Der Käfig sollte an einem ruhigen und hellen Ort stehen, wo er aber nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Es muss immer für frische Luft gesorgt werden. Räume, in denen geraucht wird, eignen sich nicht für die Tierhaltung.

Ganzjährige Haltung im Freien:

Es ist ideal, wenn den Meerschweinchen im Garten ein grosses Freilandgehege mit mehreren, gut isolierten Unterschlüpfen eingerichtet werden kann. Die Unterschlüpfen müssen so gross sein, dass alle Tiere gleichzeitig darin Platz finden. In einem fuchs- und mardersicheren Gehege, welches mindestens 4 Quadratmeter gross ist, können sie das ganze Jahr draussen gehalten werden. Auf keinen Fall darf man jedoch einfach einen Käfig ins Freie stellen! Das Meerschweinchengehege wird vorzugsweise an einem geschützten Platz im Garten eingerichtet. Im Sommer müssen Meerschweinchen gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden, da sie gegenüber hohen Temperaturen sehr empfindlich sind. Leider

kommt es immer wieder vor, dass sie an Hitzschlag sterben. Natürliche Beschattung durch Bäume und Sträucher ist ideal, wobei aber der Lauf der Sonne beachtet werden muss! Ein Abdecken des Geheges mit Tüchern ist gefährlich, da darunter gefährliche Hitzestaus entstehen können.

Einrichtung des Käfigs / Geheges:

Meerschweinchen sind Fluchttiere. Sie müssen sich jederzeit an einen geschützten Ort zurückziehen können, da sie sonst unter Angst und Stress leiden. Es sollen deshalb immer mehrere Unterschlüpfе vorhanden sein. So können sich die Tiere auch gegenseitig aus dem Weg gehen, wenn sie einmal nicht dicht beisammen sein wollen, ohne dass es zu Auseinandersetzungen kommt. Als Rückzugsmöglichkeiten eignen sich Holzhäuschen, Betonröhren, Korkrinden, Tannenäste und Wurzelstrünke, welche die Meerschweinchen auch gern als Klettermöglichkeit nutzen. Der Käfig für die Wohnung sollte einen Boden aus Kunststoff aufweisen und mit geeigneter Einstreu versehen sein, z.B. Rindenschnitzel oder Strohhacksel. Die Einstreu muss stets sauber und trocken gehalten werden. Der Käfig muss je nach Bedarf alle paar Tage gereinigt werden. Zur Bereicherung des Käfigalltages werden frische Äste als Nagematerial gegeben. Wenn Sie noch einen herkömmlichen Käfig besitzen, können Sie den Lebensraum Ihrer Meerschweinchen behelfsmässig verbessern, indem Sie mit einem Brett in einem Teil des Käfigs eine zweite Ebene einrichten, welche mit einem Unterschlupf und einer kleinen Rampe ausgestattet ist. So kann die nutzbare Fläche um etwa einen Drittel vergrössert werden.

Futter:

Heu ist das Grundnahrungsmittel für Meerschweinchen und muss immer in guter Qualität vorhanden sein. Es wird mit einer handelsüblichen Futtermischung ergänzt. Körnerfutter sollte jedoch nicht in zu grossen Mengen verabreicht werden und muss je nach Nährzustand auf zweimal täglich einen Löffel rationiert werden. Ausnahme: Meerschweinchen, welche bei tiefen Temperaturen im Freien gehalten werden, brauchen deutlich mehr Körnerfutter. Meerschweinchen haben einen hohen Bedarf an Vitamin C. Dieser kann mit täglichen Grünfuttergaben wie Karotten, Äpfeln und Löwenzahn optimiert werden. Damit der Bedarf sicher gedeckt ist, sollen zusätzlich Vitamin C-Tropfen gegeben werden. Zur Vervollständigung des Nährstoffangebotes kann zusätzlich ein Mineralstein für Nager ins Gehege gelegt werden. Als Nagematerial eignen sich frische Zweige von ungiftigen und ungespritzten Bäumen, wie Buche, Hasel oder Rottanne, die mehrmals pro Woche erneuert werden sollten. Sauberes Wasser soll immer zur Verfügung stehen. Achtung: Meerschweinchen besitzen empfindliche Verdauungsorgane. Jeder rasche Futterwechsel ist zu vermeiden!

Umgang:

Wegen ihres schwachen Beckengürtels sind Meerschweinchen stets mit beiden Händen aufzunehmen, wobei eine Hand das Becken stützt.

Fortpflanzung:

Meerschweinchen sind bereits mit ein bis zwei Monaten geschlechtsreif. Nach einer Tragzeit von 65 Tagen bringen die Weibchen 1 bis 4 voll entwickelte, behaarte und sehende Junge zur Welt, welche sie während 2-3 Wochen säugen. Sie können bis 5 Würfe pro Jahr aufziehen. Männchen müssen unbedingt vor der Geschlechtsreife, das heisst im Alter von 4 Wochen kastriert oder von der Mutter und den Schwestern getrennt werden, um eine unkontrollierte Vermehrung zu verhindern. Da Meerschweinchen sich sehr schnell vermehren und es schwierig ist, wirklich gute Plätze für den Nachwuchs zu finden, ist von der Zucht abzuraten.

Extremrassen:

Extreme Zuchtform, wie z.B. Meerschweinchen mit extrem langen Haaren, sollen weder gekauft noch gezüchtet werden.

Kinder und Meerschweinchen:

Obwohl Meerschweinchen leicht zahm werden, sind sie keine Kuschtiere. Sie eignen sich nicht dazu, von Kindern herumgetragen und geknuddelt zu werden. Da sich Meerschweinchen aufgrund ihres angeborenen Verhaltens nicht wehren können und nur unbeweglich sitzenbleiben, wenn sie Angst haben, wird oft angenommen, dass sie gern durch Kinderhände manipuliert würden. Diese weit verbreitete Meinung ist jedoch falsch und kann unbemerkt zu regelrechten Tierqualereien führen. Wenn Meerschweinchen artgerecht gehalten werden, erfreuen sie uns durch ihr interessantes, natürliches Verhalten. Sie werden zu-

traulich, nehmen Futter aus der Hand und lassen sich streicheln, ohne dass sie festgehalten und aus dem Gehege genommen werden müssen. Für jede Tierhaltung gilt: Kinder müssen unbedingt von Erwachsenen angeleitet und beaufsichtigt werden. Sie müssen lernen, mit den ihnen anvertrauten Tieren rücksichtsvoll umzugehen und deren Bedürfnisse zu respektieren. Leider kommt es immer wieder vor, dass die Tiere unbemerkt und ohne Absicht in Angst versetzt werden oder dass ihnen die Kinder Schmerzen zufügen.

Ferien:

Tiere sollen erst angeschafft werden, wenn die Frage der Betreuung während der Ferien geklärt ist.

Kosten:

Tiergerechte Gehege:

- "Kleintiervilla" mehrstöckig; Fr. 370.– bis 460.–
- "Vivarium": ca. Fr. 450.–
- "Niesen-Hütte junior" inkl. Freilaufgehege auf Rädern, für den Garten: Fr. 620.–

Alle 3 Modelle sind in guten Zoofachgeschäften erhältlich. Auskunft beim Schweizer Tierschutz STS.

Tiere:

- Pyramidengehege (6m², ca. Fr. 1800.–) oder Flachgehege (4m²) mit Hütte Fr. 400 bis 600.–, erhältlich bei der Nagerstation Obfelden (Adresse s. unten) Fr. 70.– bis 125.–, Weibchen u. kastrierte Männchen, ca. Fr. 35.–, Männchen, Kastration ca. Fr. 90.–

Kaufen Sie Ihre Meerschweinchen in einem Geschäft mit artgerechter Tierhaltung und seriöser Beratung, z.B. in einem vom STS empfohlenen Zoofachgeschäft, oder in einem Tierheim.

Futter und Einstreu:

ca. Fr. – 25.– bis 40.– pro Tier und Monat

Tierarzt:

Diese Kosten können den Preis des Tieres um ein Vielfaches übersteigen.

Literatur:

"Artgerechte Haltung - ein Grundrecht auch für Meerschweinchen", Ruth Morgenegg, KiK-Verlag, ISBN 3-906581-23-3, 8415 Berg am Irchel, www.kik-verlag.ch, e-mail: kik@bluewin.ch, SFr. 32.–

Weitere Informationen:

Meerschweinchen-Beratungstelefon, Frau Ruth Morgenegg: 0900 57 52 31 (Fr. 2.13 pro Minute)
Nagerstation Obfelden, Postfach 62, 8912 Obfelden, www.nagerstation.ch

Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, CH-4008 Basel
www.tierschutz.com, E-mail: sts@tierschutz.com
Telefon 061 365 99 99, Telefax 061 365 99 90
PC 40 - 33680 - 3

Text: Dr.med.vet. C. Lerch-Leemann; A. Griffin, Zoologin